

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 3 Jahren

**eine Bearbeiterin / einen Bearbeiter beim NLQ
in der Abteilung 3 – Lehrerbildung und Curriculumentwicklung
im Fachbereich 34 – Berufliche Bildung -.**

Die Bearbeiterin / der Bearbeiter wird Aufgaben im Arbeitsbereich „Konzeption und Durchführung von Fort- und Weiterbildungen für berufsbildende Schulen“, insbesondere für die beruflichen Fachrichtungen Gesundheit, Pflege und Soziales wahrnehmen und im Arbeitsfeld „Industrie/Wirtschaft 4.0“ mitwirken.

Im Wesentlichen gehören hierzu:

- ▶ Ermittlung der Fort- und Weiterbildungsbedarfe
- ▶ Entwicklung von fach- und berufs- sowie schulformbezogenen Fort- und Weiterbildungskonzepten
- ▶ Umsetzung bzw. Steuerung der Umsetzung der Konzepte in zentraler und regionaler Fortbildung
- ▶ Planung, Entwicklung, Steuerung und Umsetzung der neuen Projekte
- ▶ Steuerung und Verantwortung für die einzusetzenden Haushaltsmittel
- ▶ Evaluation der Fort- und Weiterbildung, bezüglich Qualität, Wirkung, Effizienz und Nachhaltigkeit, auch in Zusammenarbeit mit Abteilung 2 des NLQ
- ▶ Dokumentation von Arbeitsergebnissen, Entwicklung bzw. Unterstützung der Entwicklung von Qualifizierungsmaterialien, Erstellen von Berichten.

Bewerbungsvoraussetzung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung) vorzugsweise mit den beruflichen Schwerpunkten Gesundheit, Pflege und Soziales.

Erwartet werden weiterhin:

- ▶ Kenntnisse über und Erfahrungen mit den Strukturen und Bildungsgängen des berufsbildenden Schulwesens
- ▶ Kenntnisse der aktuellen schul- und bildungspolitischen sowie arbeitsfeldspezifischen Entwicklungen
- ▶ Kenntnisse über die Strukturen der Fort- und Weiterbildung nds. Lehrkräfte
- ▶ Bereitschaft zur Entwicklung digitaler Fort- und Weiterbildungsformate
- ▶ Kompetenzen im Prozess- und Projektmanagement
- ▶ sicherer Umgang mit den gängigen EDV-Büro- und –webbasierten Anwendungen
- ▶ Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Verhandlungskompetenz und ein hohes Maß an Flexibilität
- ▶ Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken sowie
- ▶ die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfordert auch die Kooperation mit verschiedenen Institutionen, z.B. dem Kultusministerium, der Niedersächsischen Landesschulbehörde, den Universitäten und den Landesinstitutionen der anderen Bundesländer.

Der Dienort ist Hildesheim

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZVO) in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung ihrer Interessen wird gebeten, in der Bewerbung mitzuteilen, ob eine Schwerbehinderung vorliegt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 30.04.2019 mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://nibis.de/files/dsgvo.pdf>.

Auskünfte über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Herr Jan Velbinger, Tel.: 05121 1695-233, E-Mail: jan.velbinger@nlq.niedersachsen.de. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Popplow, Tel.: 05121 1695-286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.